



Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta: Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

Legende zum Heiligen Vassilios / "Lichterschiffe": das traditionelle Weihnachtssymbol der Inseln in der Ägäis.

Mit Hinweis auf unser Merkblatt 67-05, Weihnachtskrippen auf Kreta: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/67-05%20-%20Weihnachten.pdf>] nachfolgend ergänzend dazu noch einige Informationen zum traditionellen "Weihnachten" in Griechenland.

Nicht am 24. / 25.12. erwartet man auf Kreta die "Weihnachtsgeschenke", sondern am 31.12. / 01.01., dem **Festtag des Heiligen Vassilios**. Vassilios zählte zusammen mit seinen Brüdern zu den vier größten Kirchvätern und wirkte um 350 n. Chr. Der Legende nach soll ein grausamer Herrscher die Stadt Casearea erobern und den Einwohnern alle Wertsachen genommen haben. Vassilios gelang es jedoch mit einer Predigt, den Eroberer davon zu überzeugen, das Geraubte zurückzugeben. Da er die rechtmäßigen Besitzer nicht kannte, ließ er die Wertsachen in Brote einbacken und an die Bevölkerung verteilen. So wurde der Heilige zum Gabenbringer (und "Weihnachtsmann"), den man am 31. Dezember um Mitternacht erwartet. Am 1. Januar wird auch die "Vassilopita", der Vassilis-Kuchen, angeschnitten, in dem eine Münze eingebakken ist. Wem sie zufällt, der ist der Glückspilz des Jahres. Große Bedeutung hat auch, wer am Neujahrsmorgen als erster das Haus betritt.

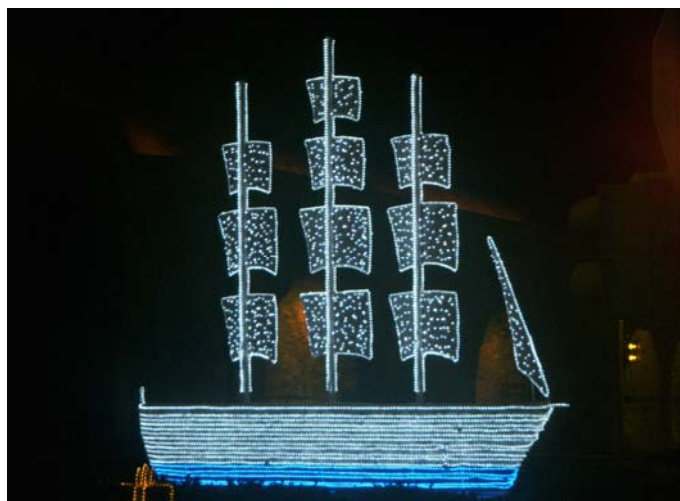
Regional gibt es dazu weitere traditionelle Sitten und Gebräuche, wie z.B. in Agios Nikolaos, wo zum Weihnachtsfest in der Silvesternacht ein "altes Schiff" um Mitternacht den Hafen verlässt - und ein "neues Schiff" in den Hafen einfährt.

Traditionell ist das Weihnachtssymbol auf den Inseln der Ägäis auch nicht der uns bekannte Weihnachtsbaum, sondern ein mit Lichtern geschmücktes Schiff. Auch wenn auf Kreta der Weihnachtsbaum heute vorwiegend überall zu finden ist, wird das "**Lichterschiff**" nicht vergessen und ist noch vielerorts zu sehen und auch fest verankert im Bewusstsein der Menschen auf Kreta. Das "Lichterschiff" steht für den **Heiligen Nikolaus**¹⁾, u.a. dem Schutzpatron der Seeleute. Hierzu abschließend nachfolgend einige Bildbeispiele.

¹⁾ **Nikolaus von Myra**, griech. Νικόλαος Μυριώτης, wirkte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts als griechischer Bischof von Myra (Lykien) in Kleinasien, damals Teil des Römischen, später des Byzantinischen Reichs. Nikolaus von Myra ist u.a. der Schutzpatron der Kaufleute, der Seefahrer, der Schüler und Kinder. Der Name bedeutet „Sieg(reich)er des Volkes“ (νικός + λαός).



Die **Abb.** zeigen links ein Lichterschiff vor einer Kirche in Iraklion; rechts ein Lichterschiff vor einer Krippe im Zentrum (an der Durchgangsstraße) von Hersonissos.



Die Abbildungen zeigen in der **oberen Bildreihe**: links, Lichterschiff, wie sie in Iraklion an den Laternenpfosten an der Hafenstr a e (anstelle den bei uns bekannten Glocken, Engel etc.) zu sehen sind; rechts, das Lichterschiff an der Hafeneinfahrt Iraklion. **Untere Bildreihe**: links, Lichterschiff beim neuen Stadion in Iraklion; rechts, ein Lichterschiff im Schaufenster einer Taverne in Amnisos, Pr afektur Iraklion.

Bild 5 dieser Seite zeigt ein Leuchttransparent mit einem "Weihnachtsgru ", wie es in fast allen Ortschaften Kretas die Ortseingangs- / Ortsausgangsstra en  berspannt.